

500 Bürger, 31 Eingaben, noch mehr FNP-Veranstaltungen



Die Verantwortlichen: Harald Flügge, Wibke Krause, Welters

Ein positives Fazit zieht die Stadtverwaltung Bergisch Gladbach nach der Infoveranstaltung für die Öffentlichkeit am Samstag, 10. September, im Bürgerhaus Bergischer Löwe. Von 10:00 bis 16:00 hatten Interessierte die Möglichkeit, sich an Diskussionsforen zu beteiligen oder an verschiedenen Ständen zu informieren.

Diese Informationsstände waren thematisch oder nach Stadtteilen untergliedert. 35 Fachkolleginnen und Fachkollegen der Stadtverwaltung aus den Gebieten Stadtplanung, Umwelt, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung standen zusammen mit dem Gutachterbüro Post • Welters und dem Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung (vhw) bereit.

Alle Dokumente zum Flächennutzungsplan

Rund 500 Menschen nutzen diese Gelegenheit. In ruhiger und fachlich konstruktiver Atmosphäre wurde diskutiert, informiert und argumentiert. Einige Besucherinnen und Besucher hatten bisher noch kaum Kenntnis über das Verfahren und ließen sich die einzelnen Verfahrensschritte erläutern.



Andere interessierten sich ausschließlich für den Stadtteil, in dem sie lebten und formulierten ihre Ängste und Sorgen bzw. gaben Hinweise auf Änderungsmöglichkeiten. Aber nicht nur Privatleute kamen in den sechs Stunden in den Löwen. Auch Unternehmer, Händler, Handwerker oder andere Gewerbetreibende schauten sich die konkreten Karten des Vorentwurfs an.

Die Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, ihre Stellungnahme noch vor Ort abzugeben. Insgesamt sind 31 Stellungnahmen schriftlich eingereicht worden. Viele Besucherinnen und Besucher möchten den Weg per Mail nutzen.

„Wir hatten den ganzen Tag regen Publikumsverkehr“, zeigte sich Wibke Krause als Verantwortliche aus der Stabsstelle Stadtentwicklung zufrieden.

Dabei kamen aus Sicht der Verwaltung die Stände besser an, als die Diskussionsrunden. „Viele waren dankbar, dass das Thema erklärt wurde und Gespräche möglich waren“, ergänzt der Erste Beigeordnete Harald Flügge als zuständiger Dezernent. Vor allem über das Thema Verkehr wurde immer wieder gesprochen und diskutiert.

Wer die Infoveranstaltung verpasst hat, der hat die Möglichkeit sich im Rathaus Bensberg zu informieren. Bis zum 11. Oktober 2016 ist die Beteiligung noch möglich. Außerdem gibt es ab dieser Woche auch Infostände auf den Märkten im Stadtgebiet. Dort hängt der Vorentwurf des Flächennutzungsplans aus.



Wirtschaftsförderer Martin Westermann, Jonas Geist, Doris Bierganns

Infostände auf den Wochenmärkten: Im September wird die Verwaltung auf den Wochenmärkten im Stadtgebiet mit Informationsständen vertreten sein, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Die Termine sind:

- Donnerstag, 15. September, Markt in Bensberg
- Freitag, 16. September, Markt in Refrath
- Dienstag 20. September, Stand in Moitzfeld am EDEKA-Supermarkt
- Donnerstag, 22. September, Markt in Paffrath auf dem Hans-Hachenberg-Platz
- Samstag, 24. September, Markt in der Stadtmitte
- Dienstag, 27. September, Stand in Herkenrath am EDEKA-Supermarkt
- Freitag, 30. September, Markt in Schildgen (Altenberger-Dom-Straße)

Online-Formular: Ab sofort ist auch über die Homepage der Stadt Bergisch Gladbach eine Stellungnahme zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans möglich. Hier öffnet sich sein Formular, das am Computer ausgefüllt werden kann.

Wichtig ist hierbei, dass unbedingt der Vor- und Zuname sowie die Anschrift genannt werden müssen. Auch die E-Mail-Adresse muss als Pflichtfeld ausgefüllt werden, damit auch eine Bestätigung zur Stellungnahme erfolgen kann. Natürlich sind die Angaben geschützt, die Daten werden nur für diese Beteiligung verwendet.

Postweg und persönliche Stellungnahme: Auch der Postweg ist möglich. Die Stellungnahme ist an Stadtverwaltung Bergisch Gladbach, II-2 Stadtentwicklung, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach zu senden.

- Alle Informationen auf der städtischen Homepage.
- Alle Beiträge des Bürgerportals zum Thema Flächennutzungsplan

Aushang im Rathaus Bensberg: Von Freitag, 09. September bis einschließlich Dienstag, 11. Oktober 2016 hängt der Vorentwurf des neuen Flächennutzungsplans im 1. Obergeschoss des Bensberger Rathauses mit allen dazugehörigen Unterlagen während der Dienststunden (vormittags: montags bis freitags

von 8.30 bis 12.30 Uhr, nachmittags: montags bis mittwochs von 14.00 bis 16 Uhr, donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr) aus.

Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Stabsstelle Stadtentwicklung stehen während dieser Zeiten für Auskünfte zur Verfügung.